

# Tipps

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 79: **Schlafprobleme bei Parkinson = Troubles du sommeil et Parkinson = Il sonno : problemi con il Parkinson**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Schweizer Elektrofahrrad

### Flyer jetzt faltbar

Das Elektrofahrrad Flyer, hergestellt im bernischen Kirchberg, gibt es jetzt auch als Faltrad. Der 18 Kilo schwere Falt-Flyer mit hinten 20-, vorne 18-Zoll-Rädern hat einen Akku-Elektromotor und unterstützt die Muskelkraft in der Standardversion mit 50 Prozent. Gesundheitliche Nachteile, ein Anhänger oder starke Steigungen, lassen sich so problemlos kompensieren. Ein neues Modell bietet sogar noch 30 Prozent mehr Unterstützung. Der Flyer kann auch an vielen Ferienorten der Schweiz gemietet werden.

Information über Tel. 034 448 60 60 oder [www.flyer.ch](http://www.flyer.ch)

## Ratschläge für Hinterbliebene

### Checkliste für den Todesfall

Wer einen Mitmenschen verliert, ist oft mit der neuen Situation überfordert. Emotional muss der erlittene Verlust verarbeitet werden und gleichzeitig sind verschiedene organisatorische Aufgaben

zu erledigen. Dies kann zu einer Überforderung der Angehörigen führen. Mit der «Checkliste für den Todesfall» will Pro Infirmis Angehörige in diesem Prozess begleiten. Sie gibt hilfreiche Ratschläge und ermöglicht ein systematisches Vorgehen bei den Vorkehrungen im Zusammenhang mit dem Todesfall.

*Checkliste für den Todesfall, 29 Seiten*  
Bezug: Pro Infirmis Schweiz, Feldeggstr. 71  
8032 Zürich, Tel. 044 388 26 26  
Fax 044 388 26 00

## Bewältigung chronischer Krankheit

### Weiterleben lernen

Partnerschaften werden durch eine chronische Krankheit grundlegend erschüttert. Dieses Buch zeichnet den Weg nach, den ein Paar nach der Erkrankung eines Partners gehen muss: den Schock der Diagnose, die anfängliche Unsicherheit, die langsame Genesung, die Stabilisierung auf niedrigerem Niveau, das Auf und Ab von Remission und Rückfall und schliesslich den Verfall bis zum Tod. Dadurch werden Verläufe chronischen Krankseins

beschreibbar, die sich vom medizinischen Krankheitsverlauf unterscheiden, die aber alle kennen müssen, die chronisch Kranke und ihre Partner betreuen.

*Juliet Corbin, Anselm Strauss:*  
*Weiterleben lernen. Verlauf und Bewältigung chronischer Krankheit, 377 S.*  
ISBN 3-456-84018-7, CHF 42.80

**Gratis-Hotline**  
**0800-80-30-20**

**PARKINFON:**  
Neurologen beantworten Ihre Fragen zu Parkinson

**jeden Mittwoch**  
**von 17 bis 19 Uhr.**

Eine Dienstleistung von Parkinson Schweiz in Zusammenarbeit mit Roche Pharma (Schweiz) AG, Reinach.

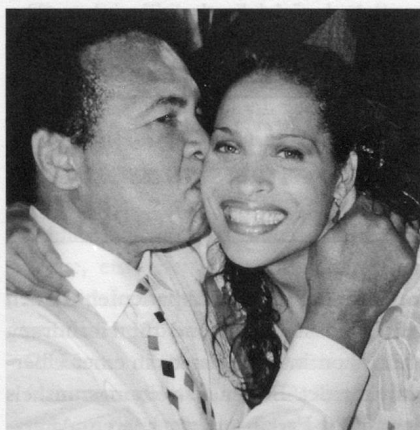


**PARKINFON**

## Kinderbuch von Alis Tochter

### Kindern Parkinson erklären

Rasheeda Ali, Tochter des Ex-Boxchampions Muhammad Ali, hat ein Kinderbuch über die parkinsonsche Krankheit geschrieben. Rasheeda Ali erklärt darin aus ihrer persönlichen Erfahrung als Kind einer Familie, die seit über 20 Jahren von Parkinson betroffen ist, die Hauptprobleme dieser Krankheit. Bei Vater Ali wurde 1984 das so genannte Boxersyndrom diagnostiziert, das der parkinsonschen Krankheit sehr ähnlich ist. Die Beziehung ihrer eigenen Kinder zum parkinsonskranken Grossvater zu erleben, liess Rasheeda dieses Buch schreiben. Sie selbst habe Mühe gehabt, ihnen verständlich zu machen, was mit ihrem Grossvater passiert ist. Es sei notwendig, aber schwierig, den Kindern zu verdeutlichen, warum Menschen sich anders verhalten, wenn sie an Parkinson leiden. «Ich hoffe, das Buch kann wie eine Art Ratgeber eine komplizierte Krankheit in einfacher Sprache erklären», sagt der dreimalige Weltmeister.



«Ich will helfen, die Kommunikation zwischen den Kindern und ihren betroffenen Eltern oder Grosseltern zu verbessern», sagt die Autorin. Bisher ist das Buch nur auf Englisch erhältlich. «I'll hold your hand so you won't fall» ist Anfang Mai 2005 bei Merit Publishing erschienen. Auch bei Parkinson Schweiz gibt es eine Kinderbroschüre zur parkinsonschen Krankheit: «Grossvati hat Parkinson» kostet CHF 12.– (Mitglieder 10.–)

## Boxchampion Ali trainiert täglich

Nach Auskunft seiner Tochter Rasheeda steigt Boxlegende Muhammad Ali trotz seiner parkinsonähnlichen Krankheit immer noch täglich zum Training in den Ring. «Er ist überzeugt, dass er mit regelmässigem Bewegungstraining, Physiotherapie und gesunder Ernährung in guter Verfassung bleibt», sagte Rasheeda Ali in einem Interview mit der Zeitschrift *Gesundheit Sprechstunde*. Der dreimalige Schwergewichtsweltmeister Ali (63) scheint die Lebensfreude nicht verloren zu haben. «Er ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie man trotz schwerer Krankheit eine positive Lebenshaltung bewahren und weitergeben kann.» Ihr Vater sei dazu sicher, dass eine Heilung für Parkinsonkranke bald möglich sein wird. «Er verfolgt begeistert jeden Fortschritt in der Behandlung», sagte sie bei der Vorstellung ihres Parkinson-Kinderbuches (siehe links).